



Antrag

der Abgeordneten **Markus Bayerbach, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer, Franz Bergmüller** und **Fraktion (AfD)**

Forderungen aus der Anhörung zur Lehramtsausbildung umsetzen II: „Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik“ (FSJ Pädagogik) im Freistaat Bayern im- plementieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, am Beispiel des Freistaates Sachsen jungen Menschen zu ermöglichen, als „Schulbegleiter“ ein Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik (FSJ Pädagogik) im bayerischen Schulsystem ab dem 1. September eines jeden Jahres bis zum 31. Juli des jeweils folgenden Jahres – mithin ein gesamtes Schuljahr – ableisten zu können.

Unter den Gesichtspunkten einesteils des Lehrermangels und überdies der Notwendigkeit frühzeitig dringend benötigte und geeignete wie motivierte Nachwuchskräfte für den Lehrerberuf zu gewinnen und anderenteils der Vermeidung von Studienabbrüchen, soll dabei das bereits bestehende Angebot, ein Freiwilliges Soziales Jahr ableisten zu können, um den Eckpfeiler „Pädagogik“ erweitert und auf das bayerische Schulsystem ausgeweitet werden.

In der Zeit vom 1. September bis zum Beginn des Unterrichts des neuen Schuljahres sollen diese jungen Menschen auf ihren arbeitsmarktneutralen Einsatz (kein Ausbildungs- und kein Arbeitsverhältnis) an ihrer jeweiligen Praktikumschule vor Ort vorbereitet werden.

Das FSJ Pädagogik soll auf das Orientierungspraktikum der Lehramtsstudiengänge abgestimmt sein, sodass junge Menschen nach Ableistung desselben eine Bescheinigung erhalten, die mit den Anforderungen für die Bescheinigung des Orientierungspraktikums übereinstimmt.

Bei Aufnahme eines Lehramtsstudiums, bspw. an der Ludwig-Maximilians-Universität München, kann das FSJ Pädagogik dadurch als Orientierungspraktikum angerechnet werden, es muss dann lediglich noch eine Seminararbeit angefertigt werden.

Begründung:

Auf der Internetseite „Lehrerbildung im Freistaat Sachsen“ (<https://www.fsj-paedagogik.de/>) heißt es zum „Freiwilligen Sozialen Jahr Pädagogik“:

„Im Rahmen eines FSJ Pädagogik haben Sie die Möglichkeit auszuprobieren, ob der Lehrerberuf das Richtige für Sie ist. Die Freiwilligen werden an einer sächsischen Schule in verschiedenen pädagogischen Arbeitsfeldern eingesetzt. ... Das FSJ Pädagogik wird durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) koordiniert und vom Freistaat Sachsen finanziell gefördert. Bei den ebenfalls zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr gehörenden Bildungstagen erhalten Sie die Möglichkeit sich auf ihre Tätigkeit an der Schule vorzubereiten und Ihre Erfahrungen während des Freiwilligendienstes zu reflektieren. Teilnehmen an einem FSJ Pädagogik können junge Menschen im Alter

zwischen 16 und 26 Jahren. ... Der Freiwilligendienst beginnt jeweils am 01. August eines Jahres.“

Das Angebot eines solchen Freiwilligendienstes im Bereich der Pädagogik im Freistaat Bayern kann einen wertvollen Beitrag bei der Bewältigung der coronabedingten Schulkrise leisten, dies zeigen nicht nur das Modell in Sachsen¹ sowie die dortigen Erfahrungsberichte² sondern u. a. auch solche etwa aus Rheinland-Pfalz³ 4 und Baden-Württemberg.⁵ So wirbt HilLF e. V. München⁶ auf seiner Internetseite dafür, als Alternative zum FSJ Schulbegleiter im Großraum München zu werden.

Die gesamte Schulfamilie leidet jetzt im zweiten Corona-Schuljahr unter den sehr erheblichen Folgen der Coronakrise; u. a. dem schwankenden Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Distanzunterricht, es zeigen sich offenkundige Mängel des bayerischen Schulsystems.

Schulen fehlen die IT-Ausstattungen (u. a. Laptops oder iPads für Lehrer und Schüler und/oder es ist kein WLAN vorhanden etc.), dementsprechend müssen Lehrer zwischen Präsenz- und Distanzunterricht hin- und herpendeln, denn in der Schule gibt es zumeist kein WLAN und von daheim aus müssen Lehrer dann mit ihrem eigenen WLAN Distanzunterricht gestalten.

Schüler werden beim Distanzunterricht oft nicht digital erreicht, da sie selber über keinen Laptop/kein iPad verfügen und somit Mobiltelefone für den Distanzunterricht nutzen müssen. Überdies ist der Netzausbau im ländlichen Raum oftmals auch dürftig; zudem sind Eltern als Lehrer oder Förder- wie Nachhilfelehrer i. d. R. nicht ausgebildet und müssen dennoch für ihre Kinder diese Aufgaben wahrnehmen.

Das FSJ Pädagogik böte die Möglichkeit an, wonach durch junge und zumeist IT-affine Menschen mit ihrem vorhandenen Schulwissen etwa bei Unterrichtsvorbereitungen oder Förderung wie Nachhilfe alle Schularten und somit die gesamte Schulfamilie unterstützen und entlasten würden.

Junge Menschen sprechen andere junge Menschen in einer gemeinsamen bedrohlichen Lebenssituation in der „Wir“-Perspektive an und helfen sich gegenseitig über die gerade sehr schwere (Schul-)Zeit hinweg, dies schweißt eine Generation zusammen, die die Zukunft Bayerns in Bälde gestalten soll.

Verantwortungsvolles und soziales Handeln nicht eingeübt, sondern gemeinsam gelebt, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten werden gemeinsam weiterentwickelt, eigene Wertvorstellungen werden gemeinsam überprüft und die Persönlichkeit dadurch ausgeprägt.

Infolge einer modularisierten Vernetzung des FSJ Pädagogik mit der universitären Ausbildung „Lehramtsstudium“ könnte eine höhere Motivation zur Ableistung und gleichsam eine Aufwertung des FSJ geschaffen werden.

Die Coronakrise sollte genutzt werden, um die Kompetenzen und das Wissen von Schulabsolventen für die Schulfamilie und die Gesellschaft ein- und umzusetzen.

¹ https://www.dkjs.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/programme/150824_FSJ_-_Info_fuer_FSJler_allgemein.pdf

² <https://www.hutbergschule-weissig.de/schule-1/das-fsj-p%C3%A4dagogik/>

³ <https://www.fsj-rheinlandpfalz.de/2020/07/07/das-freiwillige-soziale-jahr-als-wichtige-stuetze-in-der-corona-pandemie/>

⁴ <https://www.fsj-ganztagschule.de/>

⁵ <https://www.albschule.de/fsjler/>

⁶ https://www.hilf-ev.de/alternative-zum-fsj/?gclid=EAlalQobChMI2J7-j9Sy8AIVQvBRCh2bkqbVEAMY-ASAAEgLO2_D_BwE